

Das Ungeheuerliche geschah daher — ich ward wegen Totschlags zu fünfzehnjähriger Zuchthausstrafe verurteilt und dies Urteil in zweiter Instanz bestätigt. Darauf dachte, wie ich schon bemerkt habe, niemand, daß die Aerte in der Oberförsterei vertraulich sein könnten. Ihr Eigentumsrecht an denselben hatten die Leute welche sie im Anspruch nahmen, nachgewiesen.

Ich ward zur Verbüßung meiner Strafe abgeführt.

"Ich es möglich?" rief ich unwillkürlich aus.

"und Marie — Ihre Verlobte?"

Walter nickte mit dem Kopfe. "Ja Marie?" sagte er langsam, sie kam, während ich mich in Untersuchung befand, und es gelang ihr, eine Unterredung mit mir zu erlangen. Unter Wiedersehen war traurig genug. Ich hatte meine Sache und mich selbst bereits völlig aufgegeben. Marie war es, welche mich neue Hoffnung zu fassen veranlaßte. Als ich verurteilt war, versprach sie mich auch im Zuchthause belügen zu wollen und sie hat Wort gehalten.

Über die Behandlung im Zuchthause kam ich nicht klagen. Ich zeigte mich allerdings stets gehorsam und willig. Denn nur dadurch konnte ich es ermöglichen, Mariens Besuch empfangen zu dürfen. Wir sahen uns insgesessen in jährlichen Zwischenräumen.

Der Himmel hatte mich indessen auch sonst nicht gänzlich vergeben oder verlassen. Innerhalb der nächsten fünf Jahre fand eine Abänderung der Bestimmungen über den Waffengebrauch der Forstbeamten bei der Ausübung des Forstschutzes statt. Dieser Umstand für sich allein konnte mir zwar wenig nützen. Doch es trat noch ein anderes Ereignis hinzu, wodurch auch jene für mich von Bedeutung werden sollte.

(Schluß folgt.)

Verchiedenes.

* Von Baisersbronn (Freudenstadt) wird folgendes Jagdabenteuer berichtet: Gestern Samstag ging ein Holzhauer R. im Wald an sein Geschäft. Unterwegs begegnete ihm auf dem Auftiege dasselbe eine Wildfrau (Bache) mit ihren Jungen (Fritschlingen). Er fing eines davon, nahm es auf den Arm, um es nach Hause zu tragen, allein durch das Schreien desselben wurde die Wildtier auf ihren Beute aufmerksam; sie sprang dem Stäuber nach, griff ihn an und bis ihm das Fleisch von der Wade weg. Vor Schmerz ließ natürlich der Holzhauer das Junge, zugleich aber auch auf der Abwehr seiner Sohn Brots fallen, über welches sich das Wildschwein hermachte, und der Ueberfallene konnte sich durch Flucht weiteren Angriffen des grimmen Tieres entziehen. Der wild Zugereichte findet sich in ärztlicher Behandlung.

Goslar a. S. Der "Wes. Ztg." schreibt man: Der hiesige Wildauflieger H. gewahrte Ende vorigen Jahres, als die Not des Wildes sehr groß war, in der Stadtforst einen total lahm Hirsch, ein einjähriges Muttertier. Das Tier hatte vom Durchtreten der harten Schneekruste nach und nach wunde Läuse erhalten, so daß es zum Nahrungsraum nicht mehr fähig, bald vor Hunger u. Entehrung hätte "eingehen" müssen. Mr. H. ein sorgamer Hüter seiner Pflegedrohnen, ließ den kranken Hirsch nach Hause fahren und pflegte ihn drei Monate hindurch im Stalle. Der Frühling aber kehrte auf die Berge zurück, die Bergwesen fingen an zu sprossen, die jungen Knospen der Laubbäume mehr und mehr zu schwollen: da öffnete Herr H. dem gesessenen Hirsch die Thüre der Freiheit, und bald war dieser über Berg und Thal, kürzlich befand sich der Aufseher wieder in den waldigen Harzbergen und bekam bald ein Rudel Hirsche, etwa 25 Stück, zu Gesicht. In dieser Herde mußte auch seine "Liebe" sein. "Ließen kommt!" rief Herr H. seinem ehemaligen Pfleglinge zu, worauf das Tier augenblicklich in großen Sagen, die Gedenken des Waldes zurückließ, zu seinem Wohltäter sprang, um dessen Liebfestungen und Streicheleinheiten mit sichtbarem Wohlbehagen entgegenzunehmen. "Lieben" machte alle Anstalt, seinem Pfleger zu folgen, erst dessen Hund brachte auf Geheiß das dankbare Tier zu den fernstehenden Seinen zurück.

* Einen ergötzlichen Vorfall, der dem Kronprinzen bei Ems jüngst passierte, teilen wir nach der "St. Ztg." wie folgt mit. Der hohe Guest ging mit seinem Adjutanten nach dem Dorfe Dautenau. Auf dem Rückwege begegnete ihm ein Bauer, Johann Pfeiffer, 36 Jahre alt, an Ausfertigung, der lustig vor sich hin preist und singt. Der Kronprinz redet den Jungen an und erfreut auf Betra-

gen, daß derselbe in Ems gewesen und auch den Kronprinzen gesehen. Der habe an dem Dienstag gekommen und eine Karte. Wie Sie vielleicht den Schatz haben, braucht es nicht weniger als 120 Brödchen für den Dienstag. Und noch Adam Riese 24 M. und nichts. Da erfuhr das Brödchen zu 20 Pf. gereicht. Ein solches Geschäft für den Herrn; aber das Brödchen kosteten den zahlreich vorhandenen Besuch am Dienstag.

* August. Der August ist seit mehreren Tagen auf die ganz eigentümliche, und bisher nicht aufgeklärte Weise verunreinigt. Auf einer Oberfläche schwimmt eine wenige Zentimeter hohe, gelblich gefärbte fettige Masse, welche einen durchdringenden Gestank verbreitet. Von einer Brauerei unter den Fischen kann die Erscheinung nicht vorübergehen; die Fischer wollen auch vor einer solchen durchaus nichts bemerkt haben. Man bringt deshalb die auf der ganzen Ausdehnung des Sees zu beschäftigende Verantwortung der Wasserfische in Beziehung zu unterschiedlichen Vorfällen.

* Ein losender Erbe. In einem herrschaftshaus stand ein alter, außerordentlicher Dienst, der 7 Jahr im Hause gewesen war. In seinem Nachlass fand sich ein Testament, in welchem er seinen Sohn, einen Studenten der Theologie, zum Erben einsetzte. Der Erbe inspizierte den Nachlass, bestehend aus der Möblierungseinrichtung zweier Zimmer und einer kleinen, meist religiösen Schriften umfassenden Bibliothek. Dann ließ er diese Trödler kommen, welchem er die Sachen an, bloß anbietet. Der Trödler wollte sie die Sachen aber einzeln genauer untersuchen. Bei der näheren Beobachtung wurden nun in einem alten Lesebuch 10 Frankfurt-Banknoten, 30 Fünf- und 18 Zwanzigmarkscheine gefunden. Nach dieser Entdeckung ging der Erbe natürlich noch gründlicher zu Werke als der Handelsmann. So wurden in einer alten Bibel noch 9 Tausendmark-, 2 Fünfhundertmarks- und 30 Fünfzigmarkscheine gefunden. Die anfangs mit Gringschaltung behandelte Bibliothek hatte nun plötzlich einen hohen Wert bekommen. Der Erbe gab den Büchern gar nichts her, und was von dem Mobiliar bereits verloren war, ersand er gegen

* Eine Kapelle von Verbrechern. Ein englisches Blatt erzählt, daß sich auf der Insel von Numée (einer französischen Verbeschrodolame) eine Musikkapelle zusammengefunden hat, die an ganz Ozeania keine bessere zu hören ist. Sie besteht aus 120 zu mehr, aber anderthalb tausendjähriger Deportation verurteilten Verbrechern. Der Kapellmeister ist ein junger Totschläger zu lebenslanger Strafe. Gottes Segen sei Cohn, hat vor kurzem gegen 246 Redakteure deutscher Zeitungen, wegen Beleidigung Strafantrag gestellt. Angetreten jedoch scheint es dem Herrn Cohn darum zu thun zu sein, nebenbei ein "Geschäftchen" bei diesen Beleidigungsakten zu machen. Auch die hingegen Cohn, der "Gegner", hatte jenen Artikel gebracht, in welchen Cohn Strafantrag gestellt hatte, aber Cohn wollte auch den Antrag zurücknehmen, wenn das "Echo" ihm eine Buße von 2—3000 M. zu beibringen beabsichtigte. Das "Echo" hat die bezügliche Entschrift natürlich nicht beantwortet. Uebrigens lädt der Herr auch mit sich handeln, wie z. B. das "Erlener Kreisblatt", das anfanglich sehr edel geführte Porzellandate mit der Ansicht des Berliner Schlosses, R. Göring er in Stuttgart. Kosten abgegriffen, davon kann. Der Redakteur des "Echo" wurde vom Schwurgericht zu 20 M. Geldstrafe verurteilt, der Antrag auf Buße wurde jedoch abgewiesen. Bis jetzt hat noch kein einziges Gericht den Kläger den Gesetzten erzeugt, auf eine Buße zu erkennen.

* Handel, Gewerbe u. Landwirtschaft. Auf der internationalen Gartenbau-Ausstellung in Dresden erhielt der Ehrenpreis des deutschen Kaisers für die hervorragende Gesamtanlage in der Überbauung des Pavillons vergoldete, sehr edel geführte Porzellandate mit der Ansicht des Berliner Schlosses, R. Göring er in Stuttgart.

* Sammelpatenbüro. In Stuttgart den 9. Mai. Die Weingeschäfte sind in der letzten Woche auf allen sonnigen Plätzen erheblich in Höhe gegangen, und wenn man nach dem Grunde fragt, woher dieser Aufschwung kommt, so ist er in der Haushaltung in dem Umfange zu suchen, daß die Überzeugung von der Knappheit unserer Brotzeit immer mehr Raum gewinnt und die Preise des ganzen Jahres nicht im geringsten beeinflußt zu dem Ergebnis des letzten Frühlings nagelte, er sich zuerst beide Hälften über einander mit einem langen verstreuten. (1) Vogel ist an, dann die linke Hand mit einer eisernen Klammer ebenso. Welche der eigentlich den schon einmal im Treppenhaus geweckten, zu seinem entsetzlichen Entschluß gebracht, läßt sich nur vermuten. Uebrigens war er schon verstört herumgegangen, hatte auch einige Tage vor der That den Seinen erzählt, wie er in die Nacht auf einer waldreichen Höhe in der Nähe des Ortes umzählige breite Wegen errettet und auf den schmalen zusätzl. geführt habe u. dergl. Schmerzen schick er nicht zu empfinden, nicht einmal die Erweiterung und Rötung seiner Wunden, die, um einer möglichen Blutvergiftung vorzubeugen, mit aller Gründlichkeit vorgenommen wurde, konnte ihm einen Beihalt entziehen. Das Verjurte aber trat doch ein, und so starb er infolge seiner That, ohne noch einmal zu klaren Bewußtsein gekommen zu sein.

* Ein ergötzliches Vorfall, der dem Kronprinzen bei Ems jüngst passierte, teilen wir nach der "St. Ztg." wie folgt mit. Der hohe Guest ging mit seinem Adjutanten nach dem Dorfe Dautenau. Auf dem Rückwege begegnete ihm ein Bauer, Johann Pfeiffer, 36 Jahre alt, an Ausfertigung, der lustig vor sich hin preist und singt. Der Kronprinz redet den Jungen an und erfreut auf Betra-

Der Murrthal-Bote.

Am 56. Jahrgang. Samstag den 14. Mai 1887.

Gezeichnet: Dienstag, Donnerstag und Samstag und fast vierteljährlich mit Unterhaltungssachen frei ins Haus geleitet; in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. Im Oberamtsbezirk Backnang 1 M. 45 Pf. im sonstigen im übrigen dem Oberamtsbezirk Backnang und im Bezirksteuervertheilte 7 Pf. für Angelegen innerhalb des Bezirks und für Anzeige-Anzeigen 10 Pf.

Redaktion: Direktor: Dr. Konrad und Sammlung und Verkauf: B. Schmid. Herausgeber: Dr. Konrad und Sammlung und Verkauf: B. Schmid.

Zeitung: Die hiesige Spielbank wurde heute laut "R. C." von Gewinnern um dreihunderttausend Mark erdeckt. Die Banken haben diesen Betrag durch geschätzte Unterschreibung von falschen Spielmarken getilgt. Die Deutsche Spedition trente ein quarante und hießen beim Spiel obhäufig eine Rolle. Napoleonstor auf die Erde fallen. Die Störung und der Raum, welche hierdurch entstanden, ist noch gründlicher zu betrachten als der Handelsmann. So wurden in einer alten Bibel noch 9 Tausendmark-, 2 Fünfhundertmarks- und 30 Fünfzigmarkscheine gefunden. Nach dieser Entdeckung ging der Erbe natürlich noch gründlicher zu Werke als der Handelsmann. So wurden in einer alten Bibel noch 9 Tausendmark-, 2 Fünfhundertmarks- und 30 Fünfzigmarkscheine gefunden. Die anfangs mit Gringschaltung behandelte Bibliothek hatte nun plötzlich einen hohen Wert bekommen. Der Erbe gab den Büchern gar nichts her, und was von dem Mobiliar bereits verloren war, ersand er gegen

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb aus. Dasselbe besteht in einem Laden mit 3 Schaufenstern sowie entsprechender Wohnung mit Schlafzimmer, Bühnammer und Kellerplatte. Bemerk noch, daß einem tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten ist, sich eine sichere Existenz zu gründen. Zahlungsbedingungen sind: 1000 M. Angeld, der Rest zahlbar in 6 Jahrezielern à 4 % und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

* Montag den 23. 5. M. vormittags 11 Uhr, das Konkurrenzverfahren eröffnet worden, und zwar ist zum Konkurrenzverwalter ernannt worden.

* Ein Raub der Konkurrenz. Der Unterzeichner steht in bester Lage der Stadt Backnang. Das in der Konkurrenz des Notgerber-Peters, Peter, befindliches Boderhaus dem Betrieb

Baumwollwaren.

Schnürtücher, Schürze,
Leinwand,
Bettszeugle von 30 Pf. an,
Betttuchwaren v. 50 Pf. an,
Bettdrill, namentlich extra
schwere Ware in $\frac{1}{4}$ breit zu
1 Mark,
Blaudrus & Grettonnes
zu 20, 25, 28, 30 Pf.
Pique-Biz, Damast
empfiehlt in großer Auswahl

F. A. Winter.

Betten
werden unter Garantie für reelle
Füllung prompt angefertigt.

Paul Beeser

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in sämtlichen optischen Waren mit Brillen, Thermometer, Metall-Barometer, Barometer mit Quecksilberfüllung, Fernrohre, achromatische Operngläser, Feldstecher, Wasserwagen, Reiszeuge, Fadenzähler, Wein-, Bier-, Schnaps-, Most-, Milchwagen u. c. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Paul Beeser,
Optiker und Mechaniker.

Heilbronn a. N.

Karl Baier,

Lothstraße 59,
empfiehlt
in grösster Auswahl zu billigen Preisen
Gerrn- u. Damenkoffer von M. 5. — an.
Handkoffer von M. 2. 60 an.
Reise-Körbe (wasserfest) von M. 5. — an.
Schuhzangen v. M. 1. 50 an.
Portemonnaies — 10 an.
Hosenträger — 40 an.
Amerikanerkoffer von M. 5. — an.
Reisefaute von M. 1. 50 an.
Alle Arten Jagdzeugarten, Geschirr- und Stallsachen, Militäresselten.

Kasten-Gesimse
prima Erle, Buche, Buch prima
M. 1. 80 M. 1. 80 M. 2. 70
in Partien noch billiger.
Stuttgarter Fournierlager
13. Uhlandstr. 13.

Spiegelberg.

Dankagung.
Für die vielen Beweise inniger
Teilnahme bei dem so raschen Hin-
scheiden meiner l. Gattin
Christiane geb. Aßermann,
für die vielen Blumenpenden und
für die zahlreiche Begleitung zum
Grabe dankt im Namen der hin-
terbliebenen herzlich
der liebestrückte Gatte:
A. Strecker.

Kunst-Anzeige.

Die bestrenommerte Künstlergesellschaft Baden veranstaltet auf ihrer Durchreise in dieser Stadt einige Vorstellungen in der höheren Gymnastik, Akrobatik, Zirkus- und Kraftproduktion zu geben. Zum Schluss werden die Geschielter Baden das hohe Raufelschauspiel und mit einem Schubkarren befehligen. **Schluss:** Drehen von Pferden und Hunden.

Sonntag 2. Vorstellungen auf dem Marktplatz: nachmittags 3 Uhr und abends $\frac{1}{2}$ Uhr bei Beliebung. Preise der Plätze: Sitzplatz 30 Pf., Stehplatz außerhalb des Kreises 20 Pf. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Um zahlreichen Besuch bitten Adam Lagram.

F. A. Winter

empfiehlt sein gut sortiertes Lager in allen

Damekleiderstoffen

und zwar einwandfrei in gleichmässigem Einsch. breite Kleiderstoffe von 25 Pf. an, Doppelbreite halbwollene Kleiderstoffe von 60, 70, 80 Pf., Doppelbreite rein wollene Kleiderstoffe in allen neuen Farben von 90 Pf. bis 1. 10, 1. 20, 1. 30. Auf einen grösseren Posten sind diese ebenfalls ausreichend.

Auf einen grösseren Posten sind diese ebenfalls ausreichend zu haben bei Paul Beeser, Fürstenhof.

Preller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

reeller Preis 1. M. 25 Pf. Verkaufspreis nur 1. M.

mache ich besonders aufmerksam.

Schwarze Jädenstoffe in den neuesten Mustern.

Besahrtikel, Pelusie, Perlbelack,

Knöpfe etc. in großer Auswahl.

reine wollene Croissé

